

**Presse-Information**

**VOLKSWOHL BUND schließt  
Geschäftsjahr 2020 mit Erfolg ab**

**VOLKSWOHL BUND Versicherungen**  
Simone Szydlak  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Südwall 37 - 41  
44137 Dortmund  
☎ 0231/5433-451  
Fax 0231/5433-450  
presse@volkswohl-bund.de

**Trotz Corona-Herausforderungen weiter gewachsen**

Dortmund, 18. Mai 2021

**Die VOLKSWOHL BUND Versicherungen haben das Geschäftsjahr 2020 erfolgreich abgeschlossen und sind dabei weiter gewachsen – trotz der Herausforderungen, denen sich die Versicherungsbranche durch die Corona-Pandemie stellen musste. Bei der Dortmunder Lebensversicherung AG hat sich der Bestand sehr positiv entwickelt. Gute Erträge konnte die VOLKSWOHL BUND Sachversicherung AG verbuchen.**

Bei der **VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G.** sind 2020 die laufenden Beitragseinnahmen um 0,6 Prozent auf rund 1,3 Milliarden Euro angestiegen, während die Branche hier einen Rückgang um 0,8 Prozent erwartet. Der Neuzugang in Beitragssumme sank beim VOLKSWOHL BUND nur leicht um 1,3 Prozent auf rund 3,4 Milliarden Euro. Insgesamt wuchs der Versicherungsbestand um 0,8 Prozent auf rund 1,5 Millionen Verträge an.

Auch 2020 war der VOLKSWOHL BUND als Anbieter von Altersvorsorgeprodukten außerordentlich erfolgreich. 80 Prozent des Neugeschäfts entfielen auf diesen Produktbereich. Der Anteil an Fondsgebundenen Rentenversicherungen ist hier erneut stark angestiegen und beträgt mittlerweile 60 Prozent am Altersvorsorge-Neugeschäft. Mit 30 Prozent hat die Rentenversicherung „Klassik modern“ weiterhin einen hohen Anteil an den neu abgeschlossenen Altersvorsorgeverträgen.

Neben den Erfolgen im Neugeschäft konnte der VOLKSWOHL BUND auch im Jahr 2020 seiner Rolle als Rentenversorger gerecht werden. Rund 267 Millionen Euro hat das Unternehmen seinen Versicherten im vergangenen Jahr aus Rentenversicherungen ausgezahlt.

Auf einem guten Niveau lag der Zugang an biometrischen Versicherungen, bei denen es sich im Wesentlichen um den Bereich Arbeitskraftabsicherung handelt. Hier erreichte der VOLKSWOHL BUND 2020 eine Beitragssumme von 667 Millionen Euro. Seinen Versicherten hat das Unternehmen im vergangenen Jahr rund 64 Millionen Euro an Leistungen aus Berufsunfähigkeitsversicherungen gezahlt, mit denen sie die finanziellen Einbußen durch Berufsunfähigkeit ausgleichen konnten.

Die Kapitalanlagen, die die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. für ihre Kunden verwaltet, sind 2020 um 7,7 Prozent auf 15,7 Milliarden Euro gestiegen. Die Marktwerte der Kapitalanlagen betragen rund 20 Milliarden Euro. Der Saldo aus Bewertungsreserven und stillen Lasten erhöhte sich erheblich auf mehr als 4,2 Milliarden Euro, was 27,0 Prozent der gesamten Kapitalanlagen entspricht.

Die laufende Durchschnittsverzinsung der Kapitalanlagen betrug erneut 4,1 Prozent. Dabei hat der VOLKSWOHL BUND die Bonität des Bestandes an Rentenpapieren auf dem guten Niveau des Vorjahres gehalten. Mit seinen Neuanlagen hat der VOLKSWOHL BUND durch eine weiterhin gute Diversifizierung trotz der niedrigen Zinsen am Markt eine Rendite von 3,5 Prozent erzielt.

Die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. hat ihr Eigenkapital im vergangenen Jahr um 5,9 Prozent auf 197 Millionen Euro erhöht. 281 Millionen Euro wurden der Zinszusatzreserve zugeführt. Die Solvency II-Bedeckungsquote betrug 2020 zum Jahresende 295 Prozent.

Die Verwaltungskostenquote blieb mit 1,7 Prozent so niedrig wie im Vorjahr. Trotz Corona-Pandemie lag die Stornoquote – gemessen am laufenden Jahresbeitrag – weiterhin bei nur 4,0 Prozent.

2020 betragen die Beitragseinnahmen der **VOLKSWOHL BUND Sachversicherung AG** 85,0 Millionen Euro. Die beiden größten Sparten bilden nach wie vor die Unfall- und die Kraftfahrtversicherung; 2020 hatten sie jeweils einen Anteil von rund 37 und 32 Prozent am Beitrag. Besonders erfolgreich waren erneut die Gewerblichen Deckungskonzepte. Hier stiegen die Beitragseinnahmen im Jahr 2020 um 10,1 Prozent. Die VOLKSWOHL BUND Sachversicherung AG erreichte einen Jahresüberschuss von 12,1 Millionen Euro nach Steuern.

Das Makler-Online-Portal **prokundo** war im Jahr 2020 in der Unfallversicherung erneut sehr erfolgreich. Die positive Entwicklung wird weiterhin von der Unfallversicherung AusGleich getragen. Das Neugeschäft stieg hier um 41,1 Prozent. Insgesamt verzeichnet prokundo im Geschäftsjahr 2020 Beitragseinnahmen von 11,8 Millionen Euro.

Auch bei der **Dortmunder Lebensversicherung AG** hat sich das Geschäft positiv entwickelt. Bis Ende 2020 hat das Unternehmen schon fast 25.000 Versicherungsanträge policiert. Der Neuzugang in laufendem Jahresbeitrag lag bei 6,3 Millionen Euro. Der Bestand an laufendem Beitrag stieg damit zum Ende des Jahres von 16,9 Millionen Euro auf 21,6 Millionen Euro.